



Falke vs. St. Pauli III Falke II vs. St. Pauli V

Sonnabend, 09.10.2021, 14:30 & 12:00
Vogt-Kölln-Straße, Platz 2



Europapokal!

Die FENIX-Trophy ist gestartet

Schwarzer Sonntag

Höchste Niederlage der Vereinsgeschichte bei GWE



1. Herren: 33 EUR für elf Heimspiele in der Bezirksliga 06



2. Herren: 20 EUR für zehn Heimspiele in der Kreisliga 10

+++ Ciderpressen 2021 +++

Save the date & meldet euch an!

Der diesjährige Termin für unser Ciderpressen wird, **Sonntag, der 31.10.2021** sein.

Falls ihr Bock habt dieses Jahr beim Ciderpressen dabei zu sein, sprecht mich an oder schreibt mir ne Mail: ciderjule@obsthof-zeyn.de oder cider@hfc-falke.de.

Support your local club - support your local cider!

Ciderschwein, Cider-Jule vom Obsthof Zeyn und die Cidercrew



Moin Liebe Falken,
Moin Liebe Gäste und Moin an alle Liebhaber der Sportart mit dem runden Leder,

herzlich Willkommen zum heutigen Heimspielpoppler unseres HFC Falke an der VKS. Die heutigen Gäste für unsere beiden Mannschaften sind die Truppen des Stadtteilvereins. Clevere Fußballfüchse werden aufgrund der Entstehungsgeschichte sowie Historie unseres HFC Falke eine gewisse Rivalität festmachen. Diese ist natürlich vorhanden und soll sowohl sportlich als auch lautstark untermauert werden. Drumherum freuen wir uns auf einen erstmaligen emotionalen, aber friedlichen Schlagabtausch an der VKS.

Während die heutigen Duelle ihre Geschichte auf Grundlage der Vergangenheit haben, schreibt der HFC Falke seit dem 22.09.2021 ein weiteres Kapitel seiner eigenen noch jungen Vereinsgeschichte. Hierbei geht es um internationale Spiele mit Wettbewerbscharakter auf europäischer Ebene. Gemeinsam mit den Freunden der Prague Raptors aus Tschechien eröffnete unser HFC Falke die neu ins Leben gerufene FENIX Trophy vor mehr als 450 zahlenden Zuschauern im Stadion der Wolfgang-Meyer-Sportanlage. Sowohl der äußerliche Rahmen als auch die dargebotene spielerische Leistung waren Werbung für den Amateurfußball und machen Lust auf mehr. Hier nochmal ein großer Dank an alle fleißigen Helfer. Ohne Euch wäre dieser Abend nicht möglich gewesen. DANKE!

Bereits letzte Woche ging es weiter in Polen. In der Gruppe B stand die Partie

zwischen den Freunden aus Warschau und Mailand an. Mittwoch stand dann die Partie zwischen unseren Gruppengegnern aus Valencia und Rom an. Wer noch nichts von der FENIX Trophy mitbekommen hat oder die gemeinsame Reise unter europäischen Freunden weiterverfolgen möchte, sollte gerne einmal auf sämtlichen Sozialen Netzwerken vorbeischauen.

Neben den weiteren vereinsinternen Planungen, beispielsweise für die anstehende Mitgliederversammlung am 23.10.2021, befinden wir uns aktuell natürlich in den Planungen für weitere Spieltermine. Läuft alles wie geplant, spielen wir dieses Jahr noch ein Heim- sowie ein Auswärtsspiel. Wir hoffen hierzu zeitnah entsprechende Verkündigungen vollziehen zu können.

Wer in der Einleitung Hinweise oder Worte zum letzten gebrauchten Wochenende erwartet hat, den müssen wir leider trösten. Wie sagte ein ehemaliger Trainer zu mir: Spiele, die gespielt sind, kannst du nicht verändern. Auf Spiele, die noch anstehen, kannst du dich jedoch vorbereiten. Lassen wir uns überraschen, wie gut sich unsere beiden Mannschaften auf die heutigen beiden Spiele vorbereitet haben.

So nun aber genug der Vorworte. Die Bratwurst liegt auf dem Grill, die Getränke warten und der Anstoß kann erfolgen. Viel Spaß am heutigen Falkensamstag!

// Timo „Oehli“ Oehlenschläger für das Präsidium



Heute an der Pfeife:



HFC Falke: Kai Rademacher (assistentiert von Paul Schäfer & Alexander Bandholt)
HFC Falke II: Bubacar Djalo (assistentiert von Soleiman Garb & Julien Gianoncelli)

Sinemus als Vierfach-Vorbereiter

Bezirksliga 06, 4. Spieltag: HFC Falke - SV Eidelstedt 5:1 (2:1)

Der HFC Falke bleibt das Maß aller Dinge in der Bezirksliga 06 und siegte nach Rückstand verdient. Insbesondere die Offensive zeigte die Qualitäten, hier ragte Linksaußen Elija Sinemus heraus, der nicht nur viel Wirbel auf dem Flügel veranstaltete, sondern auch vier Tore direkt vorbereitete.

In einer intensiven und umkämpften Anfangsphase hatten die Gäste nicht nur mehr Feldvorteile, sondern gingen durch einen sehenswerten Drehschuss in Führung (17.). Oliver Schröder nutzte den ihm gebotenen Platz vor dem Strafraum und setzte den Ball links oben in den Knick. Ab Mitte der ersten Hälfte übernahm der HFC das Geschehen und drehte die Partie bis zur Pause. Sinemus bediente Ebbecke mustergültig und unser 11er musste am Fünfer nur noch den Fuß hinhalten – 1:1 (27.). Sechs Minuten später schlug Baarz einen Eckball vor das SVE-Gehäuse und Timo Riemer traf per Kopf. Ungläubig mit welchem Körperteil er getroffen hatte, als auch wie ungestört er aus Kurzdistanz einschädeln konnte.

Kaum rollte der Ball nach dem Seitenwechsel, stellte Falke auf 3:1. Sinemus schickte Schlafke, der sich frei vor ex-Falke-Zwo-Keeper Zander nicht zwei Mal bitten ließ. Den besten Angriff bekamen die Zuschauer nach 59 Minuten geboten: Schlafke spielte aus dem Mittelkreis Sinemus auf Linksaußen frei, dieser mit Tempo und Übersicht, ehe Ebbecke das Zuspiel aus fünf Metern verwertete.

Ähnliche Spielsituation beim 5:1 (83.), als Schlafke ebenfalls einen Doppelpack schnürte und auch hier aus Nahdistanz traf.

Einen eigenen Treffer wollte Sinemus an diesem Nachmittag nicht gelingen, Zander parierte im Eins-gegen-Eins (51.). Auf der Gegenseite konnte sich Wendt Sekunden zuvor auszeichnen, darüber hinaus verpassten Demiral (65.), Bröhl (73.) und Kroiß (90.) den möglichen zweiten Treffer für die Eidelstedter. Dieser war auch Riemer verwehrt, als er den Ball nicht im Tor (15. / 67.) unterbringen konnte.

Aufstellung HFC Falke:

Wendt – Bilgin, Peters (ab 87.: Barnak), Hinze, Patzel (ab 84.: Machatzki) – Bartel, Baarz – Riemer (ab 73.: Puljic), Ebbecke (ab 87.: Hinrichs), Sinemus – Schlafke (ab 84.: Koc)

Tore: 0:1 Schröder (17.), 1:1 Ebbecke (27. / Vorlage Sinemus), 2:1 Riemer (33. / Baarz), 3:1 Schlafke (46. / Sinemus), 4:1 Ebbecke (59. / Sinemus), 5:1 Schlafke (83. / Sinemus)

Zuschauer: 142

Forsche Raptors siegen bei der Premiere

FENIX Trophy, 1. Spieltag: HFC Falke - Prague Raptors 0:2 (0:1)

Auftaktmatch zur FENIX Trophy in Hamburg, der HFC Falke begrüßte vor toller, stimmungsvoller Kulisse im Wolfgang-Meyer-Stadion die Prague Raptors aus Tschechien. Beide Teams in der 7. Liga der jeweiligen Länder beheimatet und im bisherigen Saisonverlauf noch ungeschlagen, doch konnte das Leistungsniveau vorab überhaupt nicht eingeschätzt werden.

Die Gäste waren von Anfang an das aktivere Team, pressten den HFC teilweise extrem und sorgten mit ihren flinken Spielern immer wieder für Gefahr. Joshua Harris-James, komplett blank am Fünfer, verpasste per Kopf die frühe Führung (11.). Zielsicherer dagegen war Prince Owusu, der mit einem sehenswerten Schlenzer vom linken Flügel Marco Wendt keine Chance ließ. Der Ball senkte sich über den Keeper in den rechten Knick (23.).

Ein Lehrstück von schnellem Umschaltspiel zeigten die Raptors nach einem abgewehrten Falke-Standard: Jayden Fernandes verfehlte nach dem Konter das Tor nur äußerst knapp (29.). Auf der Gegenseite hatte Elija Sinemus mit einer Einzelaktion die einzige Torchance (23.) in den ersten 45 Minuten, verfehlte das Ziel aber um rund einen Meter.

In der zweiten Halbzeit hatte sich die taktische Marschroute dahingehend geändert, dass die Gäste nun tiefer standen und der HFC das Spiel machte. Torchancen waren auch weiterhin Mangelware, es dauerte bis zur 68. Minute ehe sich eine ergab. Bei Falke blieb Philipp Hinze nach einer Abwehraktion liegen, das Spiel lief weiter und die Raptors nutzten die fehlende Ordnung in der Vierkette gnadenlos aus. Badma Balzhinimaev

schoss aus halblinker Position zum vor-entscheidenden 0:2 ein.

In der Schlussphase boten sich mehr Räume und beide Teams kamen doch noch vermehrt zu Chancen. Nischal Rokka, über 90 Minuten ein ständiger Unruheherd, zog aus 18 Metern ab (78.), der Ball strich haarscharf am Pfosten vorbei. Torsteher Köhler schaute dem Ball nur hinterher, hätte da nicht mehr eingreifen können. Beim HFC Falke verpasste erst Ebbecke eine Sinemus-Hereingabe (76.) und ließ auch die größte Möglichkeit, eine Doppelchance (85.), liegen. Einen Freistoß aus 27 Metern, den Baarz per Aufsetzer auf das Gäste-Tor schoss, konnte der Keeper nicht festhalten und Schemmerling schaffte es freistehend den Ball aus fünf Metern nicht im Tor unterzubringen.

Insgesamt ein verdienter Sieg für die Prague Raptors, die über 90 Minuten griffiger und torgefährlicher waren, und zu Beginn Falke mit ihrer forschen Spielweise überraschten. Neben den drei Punkten, die nach Prag gingen, siegte vor allem der (Amateur-)Fußball in diesem neuen Wettbewerb, der das Motto „make friends, not millionaires“ heute erstmals unterstrich.

Aufstellung HFC Falke:
Wendt (ab 46.: Köhler) – Bilgin (ab 46.: Schemmerling), Bartel, Hinze, Patzel (ab 5.: Machatzi) – Puljic (ab 71.: Siewert), Baarz – Riemer (ab 71.: Hinrichs), Ebbecke, Sinemus – Schlafke

Tore: 0:1 Owusu (24.), 0:2 Balzhinimaev (68.)

Zuschauer: 462 (ausverkauft)

Historisches Debakel am Tiefenstaaken

Bezirksliga 06, 5. Spieltag: GW Eimsbüttel - HFC Falke 8:2 (2:1)

Wie und wo fängt man einen Spielbericht zu einem derartigen Debakel an? Unterirdisch, unfassbar und ab Mitte der ersten Halbzeit hatte der Auftritt von Falke wenig bis gar nichts mit Herrenfußball zu tun. Dass der Torsteher von GWE, Frederick Mensah, nach einer vermeintlichen Notbremse (32.) weiterspielen durfte, da der Schiri nur gelb zeigte, passte ins Bild des misslungenen Sonntagnachmittags, hatte aber Nullkommanull Einfluss auf die Art und Weise der kläglichen Leistung vom HFC.

Eigentlich startete Falke ganz gut ins Spiel, von einer Demontage nicht mal in Ansätzen etwas zu erkennen. Ebbecke besorgte nach einem langen Ball aus der Vierkette das frühe 0:1 (6.), Schlafke verpasste zehn Minuten später die Führung auszubauen. Die Gäste weiter bemüht um Spielkontrolle, GWE bis dato absolut harmlos.

Nach 22 Minuten wendete sich das Blatt

Der erste ernstzunehmende Angriff der Heimelf brachte den Ausgleich. Epping konnte ungestört flanken, in der Mitte Ahlers komplett blank, köpfte zum 1:1 ein. Plötzlich spürte GWE hier geht etwas, die Mittelfeldduelle gingen immer häufiger an die Mannen in grün, und es wurde zunehmend gefährlicher vor dem Kasten von Köhler.

Sinemus grätschte vor einem einschussbereiten Angreifer noch zur Ecke (37.). Im Anschluss eine Doppelchance (Köhler parierte stark, der unkontrollierte Nachschuss aus fünf Metern flog drüber), ehe GWE kurz vor dem Seitenwechsel mit

einem Duplikat des ersten Treffers auf 2:1 (44.) stellte. Schütz köpfte unbedrängt eine Flanke von rechts ein.

Auch in der zweiten Halbzeit konnte Falke keine Lufthoheit im eigenen Sechzehner aufbauen. Im Gegenteil, eine Freistoßflanke von Ehrlich köpfte Bartel ins eigene Tor (50.). Nach rund einer Stunde verlagerte sich das Spiel mehr Richtung Tor der Hausherren, doch konnte Falke nur durch den wuchtigen Kopfball von Bilgin nach Ebbecke-Eckball verkürzen (67.).

Anstatt nun eine mögliche Aufholjagd zu vollenden, gipfelte das Spiel in der höchsten Pflichtspielniederlage unserer Ersten. Die Sandkop-Elf schraubte das Resultat innerhalb von gut zehn Minuten auf 7:2, fast jeder Schuss ein Treffer. Absolut indiskutables Abwehrverhalten in dieser Phase, mit dem Abpfiff zurrte Dibbern den Endstand von 8:2 fest. Hofentlich nur ein einmaliger Ausrutscher des Spitzenreiters, der es verpasste die Patzer der Konkurrenz für sich zu nutzen und zudem das gute Torverhältnis einbüßte.

Aufstellung HFC Falke:

Köhler – Bilgin (ab 72.: Andritsos), Bartel (ab 84.: Dobirr), Hinze, Schemmerling (ab 46.: Machatzi) – Puljic (ab 61.: Siewert), Baarz – Riemer, Ebbecke, Sinemus – Schlafke

Tore: 0:1 Ebbecke (6. / Vorlage Bartel), 1:1 Ahlers (22.), 2:1 Schütz (44.), 3:1 Bartel (50., ET), 3:2 Bilgin (67. / Ebbecke), 4:2 Hinze (73., ET), 5:2 Camara (77.), 6:2 Epping (81.), 7:2 Gläser (83.), 8:2 Dibbern (90.)

Auf die Fresse bekommen!

90 Minuten Gas geben auf und neben dem Platz

Moin liebe Falken,

es soll einem bekanntlich gut tun über Dinge zu sprechen oder sie aufzuschreiben – Gedanken machen hilft, um Probleme zu lösen. Auch einen Tag nach der herben Niederlage bei GW Eimsbüttel herrscht eine gewisse Leere, Sprachlosigkeit könnte es auch genannt werden. Zu dem 2:8 Gedanken zu machen, gleicht Selbstfolter. Wie konnte das passieren? Eine Niederlage zu kassieren, das war uns allen bewusst, wird früher oder später passieren. Mit dem durch Verletzungen ausgedünnten Kader war es zuletzt schwer, die Trainingsintensität und Druck aufrecht zu erhalten, aber eine solche Klatsche ist damit in keinem Fall zu erklären. Vier Gegentreffer nach Standards – ein Wert, den wir wahrscheinlich in den letzten 25 Spielen zusammen nicht schlucken mussten. Acht Gegentreffer in einem einzigen Spiel wären selbst in einem Testspiel gegen einen Oberligisten indiskutabel, wenn vielleicht auch durch die gegnerische Qualität erklärbar.

Der Drang, diesen gestrigen Tag aus dem Gedächtnis zu verbannen, ist stark ausgeprägt – und wahrscheinlich auch ein Ansatz, um die Mannschaft mit zwei Trainingseinheiten auf ein besonderes Spiel gegen unseren heutigen Gegner vorzubereiten. Ich halte nicht viel davon, jetzt alles zu verteufeln, was vorher gut funktioniert und uns an die Tabellenspitze gebracht hat. Wir müssen uns auf die Ansätze besinnen, die uns ausgezeichnet haben und auf die wir einen Fokus legen.

Wir haben in dieser Saison schon sehr guten Kombinationsfußball gespielt. Wir arbeiten aggressiv gegen den Ball, sind sehr konzentriert im Verteidigen von Standardsituationen.

Die Mischung aus Defensive/Offensive war recht beeindruckend zu einer solch frühen Zeit in der Saison. Aber es ist auch genau das: eine frühe Phase in der Spielzeit. Wir müssen uns jede Trainingseinheit und jedes Spiel neu beweisen, dass wir zurecht oben in der Tabelle stehen. Wenn wir unser Ziel von Landesliga wirklich realisieren wollen, dann müssen wir nach dem GWE-Auftritt direkt eine Reaktion zeigen und beweisen, dass das ein Ausrutscher war.

Wir haben hart auf die Fresse bekommen, aber jetzt heißt es, zusammenreißen und nach vorne blicken. Und auf die Reise nehmen wir die positiven Gedanken an sieben Pflichtspielsiege in Folge sowie ein atmosphärisches Highlight im ersten Spiel der FENIX Trophy. Vielen Dank an alle Helfer, Mitglieder und Fans, die diesen Abend zu einem echten Gänsehaut-Moment gemacht haben.

Lasst uns gemeinsam an diese Erlebnis-erfolge anknüpfen. Heute braucht die Mannschaft, noch mehr als sonst, eure lautstarke Unterstützung – 90 Minuten Gas geben auf und neben dem Platz!

Dankbar rückwärts – mutig vorwärts!

Euer Helle



FC St. Pauli III & V

Unser heutiger Gegner vom Stadtteilverein



Moin Falken,

und herzlich willkommen zum Heimspiel der Falken gegen unsere heutigen Gäste vom FC St. Pauli, die mit ihrer dritten und fünften Mannschaft bei uns zu Gast sind. Sei mir bitte ein kurzes Wort vorweg zu unserem sicher nicht als herzlich zu bezeichnendem Fanverhältnis erlaubt. Gesunde Rivalität ist okay, man muss sich auch sicher nicht um den Hals fallen. Aber einen respektvollen Umgang untereinander sollte man erwarten dürfen. Raketen, Böller etc. haben in keinem Stadion etwas zu suchen. Und wir befinden uns im Amateurbereich, da wo Fußball noch richtig Spaß macht. Gemütliche Stadien, spannende Spiele und kulinarisches zum Taschengeldpreis. Das alles müsste doch Grund genug sein, sich auf ein Fußballwochenende bei den Amateuren mit allem Drumherum zu freuen. Wussten wir, das sich die Fanszene des St. Pauli aktiv gegen sexistische und rassistische Äußerungen im Stadion einsetzt? St. Pauli der erste Verein war, welcher entsprechende Verbote in seiner Stadionordnung einfügte? Es kann doch (von beiden Seiten) nicht so schwer sein eine kleine Brücke zu schlagen.

Und damit auch ein herzliches Willkommen den Mannschaften, Offiziellen und Fans des FC St. Pauli.

Das Gründungsdatum des damaligen St. Pauli TV 1862 ist mit dem 01.05.1862 aus einer Fusion mit dem MTV 1852 Hamburg und vor dem Dammtor 1860 datiert.

Die offizielle Gründung datiert vom 15.05.1910 mit dem Aufbau einer Fußballabteilung. Am 05.05.1924 dann die Abspaltung der Fußballabteilung als FC St. Pauli 1910 durch eine „Reinliche Scheidung zwischen Turn- und Sportvereinen“, die als jetzt nun selbstständiger Klub gleichbedeutend mit dem Eintrag ins Vereinsregister war.

In der laufenden Saison belegt St. Pauli III nach einem Sieg sowie jeweils zwei Unentschieden und Niederlagen den 7.Tabellenplatz. Im Holsten Pokal schied man bereits in der ersten Runde bei Teutonia 05 II mit 3:4 aus.

Die fünfte von St. Pauli belegt nach bisher drei ausgetragenen Spielen und drei Siegen bei einem Torverhältnis von 9:3 den 3. Tabellenplatz.

Bei den Heino Gerstenberg Spielen erreichte man die dritte Runde. Hier schied man auswärts bei Hammonia III mit 1:2 aus.

Freuen wir uns zusammen mit unseren Gästen auf zwei packende Spiele, leckeres vom Grill, das eine oder andere kalte Getränk – und vielleicht auf das eine oder andere Gespräch mit Falken und den heutigen Gästen von St. Pauli.

Falkes Herren im Überblick

Alle Spiele - alle Ergebnisse - alle Termine

HINRUNDE		RÜCKRUNDE	
Test FK Nikola Tesla	3:2 (2:1)	Test WTSV Concordia II	
Test SC Egenbüttel (*)	1:0 (0:0/0:0)	Sonnabend, 15.01.22, 11:00 / Jenfeld 2	
Test WSV Tangstedt	2:1 (0:1)	12. HEBC II	
Test SV Lieth	7:1 (2:0)	Sonnabend, 22.01.22, 14:30 / Vogt-Neukölln-Str 2	
Test TuS Holstein	2:1 (0:1)	13. SC Sternschanze II	
Test SC Pinneberg	4:1 (1:0)	Sonntag, 30.01.22, 15:00 / Sternschanze	
Test SV Bergstedt	1:3 (1:3)	14. Komet Blankenese	
LP1 Hoisbütteler SV	4:0 (2:0)	Sonnabend, 05.02.22, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2	
LP2 DSC Hanseat	0:3 (0:1)	15. SV Eidelstedt	
1. HEBC II	0:3 (0:1)	Sonntag, 20.02.22, 15:00 / Furtweg 1	
2. SC Sternschanze II	6:0 (3:0)	16. GW Eimsbüttel	
Test Kummerfelder SV	1:2 (1:2)	Sonnabend, 26.02.22, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2	
3. Komet Blankenese	0:1 (0:0)	17. FC St. Pauli III	
LP3 Glashütter SV	1:4 (0:3)	Sonntag, 06.03.22, 13:00 / <i>Platz noch nicht genannt</i>	
4. SV Eidelstedt	5:1 (2:1)	18. TuS Osdorf II	
FT1 Prague Raptors FC	0:2 (0:1)	Sonnabend, 19.03.22, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2	
5. GW Eimsbüttel	8:2 (2:1)	19. SV Lurup	
6. FC St. Pauli III		Freitag, 25.03.22, 19:45 / Vorhornweg 1	
Sonnabend, 09.10.21, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2		20. SC Teutonia 10	
7. TuS Osdorf II		Sonnabend, 02.04.22, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2	
Sonnabend, 16.10.21, 13:30 / Blomkamp		21. FC Alsterbrüder	
8. SV Lurup		Sonntag, 17.04.22, 14:00 / Walter-Wächter-Platz	
Sonnabend, 30.10.21, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2		22. FC Teutonia 05 II	
LP4 TuRa Harksheide		Sonnabend, 23.04.22, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2	
Sonnabend, 06.11.21, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2			
9. SC Teutonia 10			
Sonntag, 14.11.21, 12:30 / Karl-Möller-Sportplatz 2			
10. FC Alsterbrüder			
Sonnabend, 27.11.21, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2			
11. FC Teutonia 05 II			
Sonntag, 05.12.21, 10:45 / Kreuzkirche			

IM TERMINKALENDER VORMERKEN
...und im Mai 2022:
FENIX Trophy Final 8
in Rimini/Italien

Heimspiele in Fettdruck

Geplante Ansetzungen gem. fussball.de – Verbindliche Ansetzungen durch den HFV circa einen Monat vor Terminierung

LP=Lotto-Pokal / FT=FENIX Trophy (nachfolgende Zahl zeigt Runde bzw. Spieltag an)

(*) Spieldauer 3x 35 Minuten

(**) Uhrzeit und Platz noch nicht genannt

Stand: 05.10.2021

Kader HFC Falke e.V. Herren

Pos.	Rücknummer / Name	geb. am	Bezirksliga				Lotto-Pokal				FENIX Trophy							
			Sp	E / A	T / V	G	Sp	E / A	T / V	Sp	E / A	T / V						
Tor	Ernst, Benjamin	26.05.86	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	24 Köhler, Jonas	04.04.97	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	1	1	-	-	-	
	32 Wendt, Marco	25.10.95	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	
Abwehr	28 Bilgin, Kaan	28.09.97	5	2	2	1	-	3	3	-	1	-	1	1	-	1	-	-
	34 Hinze, Philipp	13.03.96	4	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-
	27 Kanazawa, Taito	05.01.95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	21 Neumann, Kevin	08.07.93	1	1	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	18 Patzel, Jan	04.11.90	4	1	2	-	-	-	2	1	1	-	-	1	-	1	-	-
	13 Peters, Marcel	29.11.92	3	-	2	-	-	2	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-
	30 Schemmerling, Nikolas	10.11.89	1	-	1	-	-	-	3	1	1	-	-	1	1	-	-	-
	5 Schlechtweg, Bennett	03.04.96	2	1	-	-	-	-	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Mittelfeld	10 Baarz, Benjamin	16.07.87	5	1	-	-	4	-	2	-	1	2	1	1	-	-	-	-
	19 Bartel, Andreas	18.02.93	5	-	2	-	1	-	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	15 Böhm, Maximilian	15.03.92	2	1	1	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	23 Erdmann, Jari	26.10.01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	20 Hermanns, Pascal	29.10.95	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	26 Hinrichs, Helge	26.02.92	1	1	-	-	-	-	2	2	-	-	-	1	1	-	-	-
	14 Machatzki, Philipp	28.11.00	3	2	-	1	-	-	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-
	17 Puljic, Elvin	17.12.00	3	1	2	-	-	-	2	1	-	-	-	1	-	1	-	-
	31 Siewert, Dominik	05.04.98	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
	6 Stolte, Daniel	01.07.96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sturm	11 Ebbecke, Hendrik	13.10.91	5	-	4	5	2	-	3	-	2	1	-	1	-	-	-	-
	16 Giannakis, Athanasios	05.09.00	1	1	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	25 Harwardt, Marvin	29.01.89	2	-	2	-	1	1	2	-	2	1	-	-	-	-	-	-
	8 Riemer, Timo	21.09.90	5	-	3	4	-	-	3	-	-	1	2	1	-	1	-	-
	7 Schlafke, Niclas	24.06.92	5	1	1	4	1	-	3	-	1	4	2	1	-	-	-	-
	Sikken, Thore	02.04.96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	22 Sinemus, Elija	26.10.00	5	1	-	2	6	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-

Trainer	Hellmann, Dirk
Trainer	Stoffers, Sebastian
Co-Trainer	Rode, Nicole
Torwart-Trainer	Schlechtweg, Michael

Sportlicher Leiter	Dobirr, Christopher
--------------------	---------------------

Physio	Ohm, Tobias
Betreuer	Morawetz, Mike

LEGENDE: Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen / T=Tore / V=Vorlagen / G=gelbe Karten / Stand: 04.10.2021

Bezirksliga 6, Saison 2021/22

4. SPIELTAG		5. SPIELTAG	
SV Lurup - HEBC II	2:1	SV Lurup - SC Teutonia 10	7:0
HFC Falke - SV Eidelstedt	5:1	TuS Osdorf II - FC Alsterbrüder	1:1
FC Teutonia 05 II - GW Eimsbüttel	1:0	FC St. Pauli III - FC Teutonia 05 II	6:4
SC Teutonia 10 - TuS Osdorf II	2:2	HEBC II - Komet Blankenese	2:2
FC Alsterbrüder - FC St. Pauli III	3:1	GW Eimsbüttel - HFC Falke	8:2
SC Sternschanze II - K. Blankenese	0:2	SV Eidelstedt - SC Sternschanze II	1:3

NACHHOLSPIEL	
SV Eidelstedt - FC Teutonia 05 II	1:2

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	HFC Falke	5	4	0	1	17 : 9	8	12
2.	SV Lurup	5	3	2	0	14 : 5	9	11
3.	TuS Osdorf II	5	3	2	0	17 : 10	7	11
4.	FC Teutonia 05 II	5	3	2	0	11 : 4	7	11
5.	FC Alsterbrüder	5	3	0	2	15 : 13	2	9
6.	FTSV Komet Blankenese	5	2	2	1	8 : 6	2	8
7.	SV Grün-Weiß Eimsbüttel	5	2	0	3	13 : 8	5	6
8.	FC St. Pauli III	5	1	2	2	6 : 8	-2	5
9.	HEBC II	5	1	1	3	10 : 13	-3	4
10.	SV Eidelstedt	5	1	0	4	11 : 14	-3	3
11.	SC Sternschanze II	5	1	0	4	6 : 20	-14	3
12.	SC Teutonia 10	5	0	1	4	3 : 21	-18	1

LEGENDE: Sp=Spiele, G=Gewonnen, U=Unentschieden, V=Verloren, TD=Tordifferenz

6. SPIELTAG		7. SPIELTAG	
09.10., 13:30	Komet Blankenese - SV Eidelstedt	15.10., 19:45	SV Lurup - FC Teutonia 05 II
09.10., 14:30	HFC Falke - FC St. Pauli III	16.10., 13:30	TuS Osdorf II - HFC Falke
10.10., 10:45	FC Teutonia 05 II - TuS Osdorf II	17.10., 13:00	HEBC II - SV Eidelstedt
10.10., 13:00	SC Teutonia 10 - HEBC II	17.10., 13:30	SC Teutonia 10 - FC Alsterbrüder
10.10., 14:00	FC Alsterbrüder - SV Lurup	17.10., 15:00	GW Eimsbüttel - Komet Blankenese
10.10., 15:00	SC Sternschanze II - GW Eimsbüttel	17.10., 15:45	FC St. Pauli III - SC Sternschanze II

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG:

Der Meister steigt in die Landesliga auf - Platz 10: Ermittlung weiterer Absteiger in die Kreisliga anhand des Punkte- bzw. Torquotienten um auf die Regelgröße von 64 Bezirksliga-Mannschaften in der Saison 2022/23 zu kommen - ab Platz 11: Abstieg in die Kreisliga

FENIX TROPHY

GRUPPE A		GRUPPE B			
22.09.	HFC Falke - Prague Raptors FC	0:2	30.09.	AKS Zly - Brera FC	1:2
06.10.	CD Cuenca - AS Lodigiani		27.10.	AKS Zly - FC United of Manchester	

weitere Ansetzungen folgen zeitnah... Details siehe fenixtrophy.eu

HFC Falke e.V. Amateure

KADER						
Pos.	Rücknummer / Name	geb. am	Sp	T	V	G
Tor	99 Ettmeier, Dennis	19.04.95	1	-	-	-
	1 Küchenmeister, Nils	26.03.85	3	-	-	-
	12 Thiemann, Luca	01.10.95	-	-	-	-
Abwehr	Alves Goncalves, Daniel	17.08.87	1	-	-	-
	31 Bauermeister, Jacob	15.01.94	2	-	-	-
	27 Bhakdeeyut, Robin	09.05.88	5	-	-	-
	22 Blankenburg, Christian	31.07.90	5	1	-	-
	29 da Silva Costa, Pedro	26.06.92	1	-	-	-
	17 Daubert, Florian	29.08.96	-	-	-	-
	Heath, Kevin	10.12.86	-	-	-	-
	Lehmann, John	15.06.94	2	-	-	-
Mittelfeld	8 Quintaneiro de Jesus Ferreira, Daniel	24.07.01	5	1	-	-
	3 Andritos, Alexandros	10.08.02	3	-	-	-
	16 Barao Martins, Patrick	05.08.90	4	-	-	1
	23 Barnak, Nabil	30.06.99	3	2	-	1
	Cumert, Sefkan	22.09.96	2	-	-	-
	25 da Silva Costa, André	21.02.98	5	-	-	1
	18 Göl, Furkan	15.07.99	2	-	1	-
	4 Hanfft, Paul	09.04.96	-	-	-	-
	13 Herrmann, Christopher	01.01.90	1	-	-	-
	6 Ludwig, Niklas	19.02.97	4	-	1	1
	2 Matlik, Maximilian	22.04.00	4	-	-	-
Sturm	33 Oehlenschläger, Timo	18.03.90	5	1	1	2
	19 Oertel, Jan	11.04.97	2	-	-	-
	11 Schmidt, Pierre	12.07.91	4	1	2	-
	20 Yildiz, Halil	02.01.97	1	-	-	-
	9 Blum, Tjark	06.05.92	-	-	-	-
	10 Koc, Tufan	28.12.96	4	1	-	2
	7 Thomsen, Nils	07.08.89	4	1	-	-

Trainer	Ferck, Timm
Co-Trainer	Krakow, Paul
TW-Trainer	Neumann, Heiko
Obmann	Kuntze-Braack, Nils
Betreuerin	Scharnweber, Silke

LETZTE SPIELE		
1.	SC Union 03	3:6 (1:3)
2.	SC Sternschanze III	0:5 (0:3)
3.	VSK Blau-Weiss Ellas	3:3 (0:1)
4.	SC Victoria V	0:4 (0:4)
5.	Eimsbütteler TV II	5:0 (1:0)

KREISLIGA 10					
Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD	Pkte
1.	SC Victoria V	5	18 : 7	11	12
2.	VfL Hammonia	4	16 : 6	10	9
3.	FC St. Pauli V	3	9 : 3	6	9
4.	Eimsbütteler TV II	5	19 : 3	16	8
5.	SC Union 03	4	10 : 13	-3	6
6.	VSK Blau-Weiss Ellas	5	6 : 15	-9	5
7.	SC Sternschanze III	5	10 : 13	-3	4
8.	GW Eimsbüttel II	5	6 : 11	-5	4
9.	HFC Falke II	5	9 : 20	-11	4
10.	Bahrenfelder SV 19	5	17 : 10	7	1
11.	FK Nikola Tesla II	3	3 : 22	-19	0

ANMERKUNG: BSV 19 wurden gem. Sportgerichtsurteil sechs Punkte abgezogen.

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG: Der Meister steigt in die Bezirksliga auf - ab Platz 10: Abstieg in die Kreisklasse

NÄCHSTE SPIELE	
6.	FC St. Pauli V Sbd., 09.10.21, 12:00 / Vogt-Kölln-Straße 2
7.	VfL Hammonia Sonntag, 17.10.21, 13:00 / Sternschanze
9.	FK Nikola Tesla II Sonntag, 14.11.21, 12:00 / Baurstraße 4
10.	Grün-Weiß Eimsbüttel II Sbd., 27.11.21, 12:00 / Vogt-Kölln-Straße 2
11.	Bahrenfelder SV 19 Sonntag, 05.12.21, 13:00 / Baurstraße 2

Heimspiele in Fettdruck

LEGENDE: Sp=Spiele / T=Tore / V=Vorlagen / G=gelbe Karten

Statistik nur Ligaspiele / Stand: 04.10.2021

Geplante Ansetzungen gem. fussball.de – Verbindliche Ansetzungen durch den HFV ca. 1 Monat vor Terminierung

FENIX Trophy - 1. Spieltag Gruppe B

AKS ZLY vs. Brera FC

Am 30.09. wurde auch die Gruppe B der FENIX Trophy eröffnet. Tobi und ich beschlossen am vergangenen Montag spontan die Farben des Falken hier in Warschau hochzuhalten. So machten wir uns gestern früh gegen 06:00 Uhr auf in Richtung Warschau. Nur knapp 10 Stunden später waren wir dann vor Ort - der Eurocity macht es möglich. Kurzes Sightseeing und dann auf zum Platz.

AKS ZLY spielte auf einem gemieteten Platz außerhalb des Stadtzentrums. Kunstrasen und netter Ausbau mit 8 Stufen und reichlich Sitzschalen. Losgehen sollte es eigentlich um 19:30Uhr, aber eifrige Streamgucker haben sicherlich die halbe Stunde Verspätung gemerkt. Brera stand tatsächlich im Anfahrtsstau. Selbigen hatte unser Taxifahrer unter Einsatz seines und unseres Lebens gekonnt umfahren... wenn man nicht nach vorne geschaut hat, war alles ok ;)

Spielerisch waren wir uns einig, dass beide Mannschaften unterhalb des Niveaus von Falke und den Raptors anzusiedeln sind. Spielerische Vorteile über weite Strecken bei den Mailändern, welche den 2:1 Sieg am Ende auch verdient eingefahren haben. Dafür gab es dann auch Szenenapplaus von den rund 400 einheimischen Fans, welche über nahezu die komplette Spieldauer mit Support beschäftigt waren. Dies übrigens trotz (oder wegen?) des Alkoholverbots auf der Anlage. Für Freunde des Drumherums: Es gab Waffeln, vegane Hot-Dogs und alles, was das Fritz Kola Sortiment hergibt. Für - aus deutscher Sicht - sehr zivile Preise. Die Kola lag beispielsweise bei knapp 1,10€. An Fanartikeln gab es nahezu alles was das Fanherz begehrt. Schals, Shirts, Pullover, Badges, Patches und vieles mehr.

Im Anschluss ging es für die Mannschaften und Fans noch in eine heimische Bar/Restaurant. Auch hier war das Motto wieder „Vegan“, wovon auch die Italiener anfangs überrascht waren. Geschmeckt hat es aber wohl allen und die reichhaltige Getränkeauswahl hat dann auch für gute Stimmung gesorgt.

Für uns als Falken bestand die Möglichkeit sich mit den anderen Offiziellen und Fans auszutauschen und es wurde dabei noch mal seitens der Polen in Erinnerung gerufen, dass eine Delegation von AKS ZLY vor deren Gründung bei uns in Hamburg war und sie sich unsere damals noch frischen Vereinsstrukturen angeschaut haben. Unter anderem auf dessen Basis hat sich der Verein dann gegründet und man ist uns auch heute noch dankbar für den Einblick.

Den Italienern konnten wir noch das ungefähre Datum für das von vielen ersehnte Spiel des FC United of Manchester im fantastischen Mailänder Stadion entlocken. Nehmt euch Ende Februar 2022 mal nichts vor ;)

Unser Trip endete mit einer weiteren zehnstündigen Rückfahrt gen Hamburg.

Gleichzeitig fand in der Kleinen Heimat ein gemeinsamer "FENIX Trophy" Abend in gesellschaftlicher Runde mit Getränken + Pizza + Beamer statt. Zeitweilig waren bis zu 20 Falken anwesend. Nach Abstimmung mit Carsten und den Falken vor Ort war man sich einig, dass wir versuchen diese Möglichkeit bei jedem Spiel anzubieten. Hierüber werden wir entsprechend informieren.



Anflug TuS Osdorf II



zum Spiel am Blomkamp

Adresse:
TuS Osdorf von 1907 e.V.
Blomkamp 30
22549 Hamburg

Am kommenden Sonnabend fliegt der Falke zur Zweitvertretung des TuS Osdorf. Schon mehrmals trafen wir auf Osdorf II, beim letzten Pflichtspiel am Blomkamp holte Falke Zwo im September 2018 ein 2:2, dazu kam ein Freundschaftsspiel zwei Jahre zuvor, das Falkes Erste mit 4:0 für sich zu entscheiden wusste.

Obwohl am Blomkamp auf Kunstrasen gespielt wird, fühlt es sich durch weitläufige Zuschauerränge und den umgebenen alten Baumbestand recht heimelig im Stadion an.

Überhaupt denkt man bei Osdorf sicherlich eher nicht an Heimeligkeit, sondern wohl eher gleich an die Großwohnsiedlung am Osdorfer Born. Die nimmt man aber am Platz gar nicht wahr, liegt der Platz doch eher im gemütlichen „Alt-Osdorf“ mit seinen vereinzelt noch anzutreffenden Reetdachhäusern.

Alle automobilen Falken sollten sich darauf einstellen, dass sie am Platz eher wenig Parkmöglichkeiten finden. In besagtem Alt-Osdorf bieten sich dafür einige Parkplätze an, von denen man nur ca. 5 Minuten Fußweg zum Platz auf sich nehmen muss.

Ohne Parkplatzsorgen bleibt nur der Weg mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Obwohl bereits in Anfang der 1970er Jahre eine U4 nach Osdorf geplant wurde, bleibt auch Wahlkämpfe später nur der Weg per Bus. Diesen kann man am einfachsten im Schnellbus (Linie 37) bis zur Haltestelle Jochim-Sahling-Weg quasi direkt am Platz antreten. Wer keinen 1.-Klasse-Zuschlag zahlen möchte, nutzt den Metrobus 21 bis zu Haltestelle Sandort oder die Metrobus-Linien 1 oder 22 bzw. die Stadtbus-Linie 392 bis Langelehstraße-Nord. Von erster Haltestelle sind es 4 Minuten, von letztgenannter auch die doppelte Distanz über Alt-Osdorf zu Fuß zum Platz.

Auf diesem Weg kommt man immer an der gemütlichen Eck-Kneipe „Rugen-Eck“ vorbei (Blomkamp 2), die sonnabends bereits ab 10 Uhr geöffnet hat und so nach einem Getränk auf dem Weg zum Platz geradezu schreit. Daher rufen wir hiermit alle reiselustigen Falken dazu auf, sich ab 12 Uhr in Alt-Osdorf zu treffen, um sich zwischen der Haltestelle Sandort, ggf. dem örtliche Rewe und dem Rugen-Eck zu treffen. Anreise im Metrobus 21 ab S Elbgaustraße um 11:35 Uhr oder um 11:46 Uhr ab S Klein Flottbek.

Anpfiff ist am 16. Oktober um 13:30 Uhr.

Ahrens

Lotto · Zeitschriften · Tabakwaren

Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen
Telefon 08821/7819219



FC Falke Markt Schwaben



Ein Blick auf andere (Falken-) Vereine in Deutschland

Mitte des Sommers startete das Sportmagazin aus dem Hause kicker eine interessante Serie, mit der eine interaktive Deutschlandkarte ins Leben gerufen wurde. Erfasst wurden dabei alle 16.819 gemeldeten Vereine in Deutschland, die mindestens eine Männer- oder Frauenmannschaft in einer Liga beim DFB gemeldet haben. Mit Hilfe der Karte kann man nach Lust und Laune nach Vereinsnamen stöbern, was die einzelnen Abkürzungen in den Vereinsnamen beinhalten, sehr viel über ihre Vereinsschriken erfahren. Auch viele außergewöhnliche Vereine, die selbst absoluten Freaks eher unbekannt sein dürften, sind in dieser Datenbank zu finden. Als Beispiel hier die Vereine CfB Ford Köln-Niehl 09/52 e.V., SV Elektro-Keramik Veilsdorf oder auch FC Rotkäppchen Sektkellerei Freyburg.

Ja, diese Vereine gibt es wirklich. Wie ihr seht, geht es also um verschiedene Aspekte in den Vereinsnamen.

Eine super Sache aus dem Hause kicker, die Danny auf die Idee brachte, doch mal nach anderen Vereinen zu schauen, die ebenfalls den Namen Falke in sich tragen und diese dann näher vorzustellen.

Gesagt, getan!

Mit dieser kleinen Serie möchten wir Euch nun auf unsere Reise mitnehmen, die uns von Süden beginnend dann nach und nach Richtung Norden führen wird. Und beginnen mit dem am südlichsten gelegenen Verein – dem FC Falke Markt Schwaben.

Gegründet wurde der Verein im Jahr 1930 aus der Fusion von BSC und DJK Markt Schwaben, die auch gleich den

Punktspielbetrieb in der damaligen Kreisklasse II aufnahm. In der Chronik ist dann bis zum Jahr 1946/47 nichts vorrätig. In dieser Saison wurde man Meister der Bezirksklasse II und stieg in die Bezirksklasse I auf. Mit Höhen und Tiefen in den nächsten Jahren wurde der Verein in der Saison 1966/1967 Meister der Bezirksliga Gruppe A und nach einem Entscheidungsspiel gegen TSV Kösching, dem Meister der Bezirksliga Gruppe B, oberbayerischer Meister. Beide Vereine stiegen zusammen in die Landesliga auf. Von 1967/1968 spielte man dann in der Landesliga Süd durchgehend sieben Jahre, ehe man am Ende der Saison 1973/1974 abstieg.

In der darauffolgenden Saison dann die nächste bittere Pille mit dem Abstieg aus der Bezirksliga in die A-Klasse. Hier gelang in der Saison 1978/1979 dann wieder der Aufstieg als Meister in die Bezirksliga Ost.

Die bis heute größten Erfolge liegen um die Jahrtausendwende herum. In der Saison 1999/2000 stieg man als Vizemeister der Bezirksoberliga Bayern direkt in die Landesliga Süd auf. Diese sollte sich nur als Durchgangsstation herausstellen. Die Mannschaft wurde in der Saison 2000/2001 mit 8 Punkten Vorsprung überlegen Meister der Landesliga Süd und stieg in die Bayernliga auf. In dieser erreichte man in der folgenden Spielzeit den 13. Tabellenplatz. In der darauffolgenden Saison konnte man trotz eines Trainerwechsels Anfang Januar 2003 den Abstieg aus der Bayernliga als Tabellen-siebzehnter nicht verhindern.

Immerhin konnte man sich dann in der Saison 2003/2004 in der Landesliga wieder leicht erholen und beendete die Saison nach 15 ungeschlagenen Spielen als Tabellenvierter.

Nach weiteren eher durchwachsenen Spielzeiten stieg man in der Saison 2013/2014 als Tabellenachtzehnter aus der Landesliga in die Bezirksliga ab. In der darauffolgenden Saison wird die erste Mannschaft aus finanziellen Gründen und dem fluktuativen Abgang an Spielern aus der Bezirksliga abgemeldet. Die bisherige Zweite wird zur neuen Ersten, die die Kreisklassensaison auf Rang 7 abschließt. Da gelang in der folgenden Saison mit einer jungen Mannschaft, die sich fast ausschließlich aus ehemaligen Jugendspielern zusammensetzte die Meisterschaft, was gleichbedeutend mit dem Aufstieg in die Kreisliga war. Aus dieser stieg man dann trotz der Chance auf die Relegation im vorletzten Spiel als Vorletzter direkt wieder ab.

Heute spielt der in Rot/Weiß auflaufende Verein in der Kreisklasse München Ost 6, die man in der Saison 2018/2019 auf Tabellenplatz 11 abschloss. Die Homepage ist klein, aber fein. Auch die offizielle Stadionzeitung, das Falken ECHO, darf als gelungen betrachtet werden. Ausgetragen werden die Punktspiele der ersten + zweiten Mannschaft auf dem Sportplatz Markt Schwaben. Das Stadion ist neben dem Rasenspielfeld mit acht Sprint- und sechs Rundlaufbahnen ausgestattet sowie mit einer Tribünenanlage für ca. 1.200 Zuschauer. Von den Plätzen sind ca. 500 überdacht.

Für Veranstaltungen steht ein Kampfrichterturm mit Verkaufskiosk zur Verfügung. Für das Training unserer Mannschaften stehen noch ein weiterer Rasen- und ein Kunstrasenplatz sowie eine Übungs- oder Gymnastikwiese zur Verfügung. Bekanntester Spielername ist sicherlich Schweinsteiger, wobei es sich nicht um Weltmeister Bastian Schweinsteiger handelt, sondern um seinen jüngeren Bruder Tobias, der zu Beginn seiner Karriere auf Torejagd in der Bayernliga ging.

Auch sozial engagiert sich Falke Markt Schwaben, so werden u.a. die Projekte „Tischlein deck dich“ und die Kinderkrebshilfe in Ebersberg unterstützt.

Einer letzten Meldung aus einem Bericht der Süddeutschen Zeitung vom 28.06.2021 war zu entnehmen, dass die Markt Schwabener Vereine eine Spielvereinigung gründen. Um den Spielermangel am Ort aufzufangen, schließen sich die BSG Markt Schwaben, der FC Falke und die SpVgg Markt Schwabener Au zusammen. Ein Sprecher der BSG verwies darauf, dass es sich hier um keine Fusion handelt. Bei einer Spielgemeinschaft behalten die Vereine, die sich zusammenschließen ihre Identität und ganz wichtig, ihre Mitglieder. Positiver Gedanke an diesem Zusammenschluss ist der Hintergrund, dass sich die Jugendlichen nicht mehr nur mit ihrem Verein, sondern auch dem Ort identifizieren sollen.

Das erste Ziel unserer Reise haben wir nun hinter uns. Der nächste Halt ist dann Nürnberg. Hier wartet der DJK Falke auf uns.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

**Sonnabend, 23. Oktober 2021 von 12:00 - 16:00 Uhr
im Eimseck, Methfesselstraße 88, 20255 Hamburg**

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Verabschiedung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
5. Gedenken und Ehrungen
6. Berichte und Aussprache
 - a) Jahresbericht des Präsidiums
 - b) Finanzbericht des Schatzmeisters
 - c) Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Präsidiums
8. Berichte
 - a) Sportlicher Bereich
9. Anträge
10. Verschiedenes / Stimmen aus der Mitgliedschaft
 - a) FENIX-Trophy
 - b) COVID19-Situation
11. Schlusswort des Präsidenten

Hinweise:

1. Jedes stimmberechtigte Mitglied kann bis spätestens vier Wochen vor dem Tag der Mitgliederversammlung beim Präsidium beantragen, dass Angelegenheiten oder Anträge, die genau zu bezeichnen sind, auf die Tagesordnung gesetzt werden. Anträge und Angelegenheiten für die Mitgliederversammlung können bis Sonnabend, 25. September 2021, 23:59 Uhr, per Post (Hamburger Fußball-Club Falke e.V., Anträge, Fruchttalweg 124, 20259 Hamburg) oder per E-Mail an praesidium@hfc-falke.de geschickt werden.

2. Sitzungsgemäß dürfen nur Mitglieder des Hamburger Fußball-Club Falke e.V. an den Wahlen teilnehmen, insofern ist ein Lichtbildausweis mitzubringen. Bitte nach Möglichkeit den Mitgliedsausweis mitbringen.

3. BESONDERE HINWEISE COVID19-PANDEMIE

Für Versammlungen von Vereinsorganen ist § 10 (7) der Hamburgischen SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung einschlägig. Die aktuelle Version der Verordnung ist gültig bis 25.09.2021. Sofern eine Verordnung veröffentlicht wird, die für den 23.10. gültig ist, werden wir ggf. die Hinweise aktualisieren. Folgende Vorgaben enthält die aktuelle Verordnung. Es kann davon ausgegangen werden, dass diese auch am 23.10. gültig sein werden.

- Es gelten die allgemeinen Hygienevorgaben (u.a. Abstandsgebot, Kein Zutritt mit Symptomen)
- Die Kontaktdaten der Teilnehmenden sind zu erheben (LUCA-App + Formulare)
- Für alle Teilnehmenden gilt eine Pflicht zum Tragen einer medizinischen

Maske, mit der Maßgabe, dass die Masken bei Ansprachen und Vorträgen durch die jeweils sprechenden Personen abgelegt werden dürfen

- Ein Schutzkonzept wird erstellt und vorab bekanntgegeben.

Die Verordnung sieht für gesetzlich vorgeschriebene Vereinsversammlungen keine Testpflicht vor. Wir appellieren an unsere nicht gegen COVID19 geimpften Mitglieder, sich zum Schutze alle Mitglieder vorab freiwillig einem anerkannten COVID19-Test zu unterziehen.

Hamburg, den 08.09.2021

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Timo Oehlenschläger, Nicolas Kühn, Detlef Körner, Christopher Dobirr, Heiko Neumann



Kleine Heimat



Info & Aktuelle Termine

Freitag, 05.11.2021 ab 17:00

Moin Falken,

Sabbelrunde

wer Lust hat, die Kleine Heimat zu mieten, kann mich direkt ansprechen oder sich unter kleineheimat@hfc-falke.de melden.

FENIX-Trophy 06.10. & 27.10. ab 18:00:

Rudelgucken

Ich wünsche uns abermals sechs Punkte und euch allen ein schönes Wochenende!

Gruß, Bambi

Gruß, Küche

Impressum

Herausgeber:

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Postadresse:

Fruchtallee 124
20259 Hamburg
www.hfc-falke.de
falkenpost@hfc-falke.de

Redaktion:

Danny Dwenger, Eike Ortmann,
Timo Oehlenschläger (V.i.S.d.P.)

Autoren:

Dirk Hellmann, Knuth Wandke, Markus Möller, Tobias Schimanski, Florian Albers, Julia Zeyn

Fotos:

Matthias Graunke
Nicolas Kühn
Markus Möller

Gestaltung:

Eike Ortmann

Ansprechpartner:

Danny Dwenger

Lektorat:

Markus Möller
Dirk Hellmann
Philipp Markhardt

Druck:

Reproplan

Auflage: 80 Exemplare

Anzeigenverwaltung:

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Um dieses Heft weitestgehend werbefrei zu halten sowie nur gegen eine kleine Gebühr zu verkaufen, freuen wir uns über jede Spende. Denn die Finanzierung lässt sich allein mit diesem Verkaufspreis nicht darstellen.



Holsten gibt den Anstoß.

Wir unterstützen
den HFC Falke.



ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.

